

# Biathlon-WM gestaltet die Zukunft – konsequent nachhaltig

Die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) und das Organisationskomitee der IBU-WM Biathlon erarbeiten Nachhaltigkeitskonzept: Ruhpolding bricht mit der bislang größten Sportveranstaltung am Ort, den IBU Weltmeisterschaften Biathlon 2012 Ruhpolding, in die Zukunft auf. Als international renommierter Veranstalter rückt Ruhpolding gezielt Aspekte der Nachhaltigkeit in den Vordergrund und setzt mit verschiedenen Maßnahmen ein wichtiges Zeichen: Eine Biathlon-Weltmeisterschaft ist ressourcenschonend und umweltverträglich, aber auch wirtschaftlich und sozial nachhaltig möglich.

## Ziel Nachhaltigkeit

Ruhpolding ist im Biathlon-Sport ein globaler Hotspot: Als ganzjähriges Trainings- und Wettkampfszentrum sowie als Ausrichter von 28 Weltcups und drei Weltmeisterschaften wurden dort schon ausgerichtet. Vom 29.02. bis 11.03.2012 wird die kleine bayerische Gemeinde die Biathlon-Weltmeisterschaft 2012 durchführen. Und zwar konsequent nachhaltig, wie die Veranstalter mitteilen. „Wir reden nicht, sondern wir tun's einfach. Weil wir überzeugt sind, dass wir so die Weichen richtig stellen für die Zukunft. Eine Natursportart wie Biathlon ist angewiesen auf ebenso schöne wie intakte Natur, und die Menschen hier stehen andererseits dazu, dass der Biathlon-Sport und die WM wichtige Wirtschaftsfaktoren sind, die einen wesentlichen Beitrag für den Wohlstand der hiesigen Region leisten. Das wollen wir langfristig und eben im besten Sinne nachhaltig sichern“, erklärt Claus Pichler als Präsident des Organisationskomitees. Professor Dr. Ralf Roth von der Stiftung Sicherheit im Skisport, die gemeinsam mit dem Beirat für Umwelt und nachhaltiger Skisportentwicklung des Deutschen Skiverbandes alle Maßnahmen zur nachhaltigen Durchführung der Biathlon-WM 2012 geplant und koordiniert hat, ergänzt: „Das entspricht zu 100 Prozent unserem Ansatz, den Umwelt- und Ressourcenschutz bei Sportgroßveranstaltungen voranzubringen. Ruhpolding wird ein weiterer lebendiger Beweis sein, dass das funktioniert.“

## Natursport und Umweltschutz

Modernste Geräte zur technischen Schneeerzeugung, aber auch ein bewährtes System der Vorratshaltung von Schnee und die damit verbundene Logistik oder das intelligente Verkehrsmanagement sind wichtige Bausteine der konsequent nachhaltigen Maßnahmen. Strenge Auflagen bei der Modernisierung der Gebäude und Anlagen der Chiemgau-Arena wiederum haben dafür gesorgt, dass die Eingriffe in Natur und Umwelt so klein wie möglich gehalten werden. Ergebnis ist eine hoch moderne Wettkampfstätte, die rundum ökologischen Erfordernissen entspricht. Aber auch der Einsatz von Induktionsherden und Kombidämpfern im VIP-Zelt, die Wärmerückgewinnung beim Spülwasser oder der Abluft sowie Müllvermeidung und Vermeidung von Littering und die Verlegung einer Abwasserleitung von der Chiemgau Arena bis nach Ruhpolding schon in den vergangenen Jahren gehören zum ganzheitlichen Konzept der nachhaltigen Großveranstaltung.

Damit Schüler und Jugendliche diese Zusammenhänge früh verstehen lernen, haben die Veranstalter wenige Wochen vor Beginn der WM zu einem Natursportcamp eingeladen. In dem fünftägigen „ticket2nature“-Camp lernten Schüler der 6. Klasse der Staatlichen Realschule Marquartstein – einer Partnerschule des Wintersports – ökonomische, ökologische und soziale Beziehungen zwischen Natursport und Umweltschutz kennen.



Optimaler Schutz für Wintersportler mit den DSV-Skiversicherungen! Mehr Informationen unter [www.ski-online.de/DSVaktiv](http://www.ski-online.de/DSVaktiv)



## Regionale Entwicklung im Fokus

Im Sinne umfassender, nämlich auch sozialer Nachhaltigkeit werden Dienstleistungen, aber auch zum größten Teil Lebensmittel und verschiedene benötigte Waren so weit wie möglich von lokalen und regionalen Lieferanten bezogen. Das bedeutet kurze Transportwege im Sinne der Ressourcenschonung, aber es ist auch eine bewusste Unterstützung und Stärkung der lokalen und regionalen Wirtschaft. Ruhpolding setzt mit dem Aufbruch in die Zukunft konsequent um, was die Generationen vorher begonnen haben: Organisation und Durchführung der Biathlon-Veranstaltungen obliegen seit jeher der Gemeinde und den örtlichen Vereinen und sie sind so fest in den kommunalen Strukturen verankert.

## Informationen im Netz – für Sport in intakter Natur

Biathlon-Events begeistern zigtausend Fans auf der ganzen Welt, sie sind ein wichtiger Faktor für Wirtschaft und Tourismus, sie haben jedoch auch Auswirkungen auf Natur und Umwelt. Große Sportveranstaltungen können aber wirtschaftlich erfolgreich, umwelt- und sozialverträglich zugleich sein. Der Biathlon-Standort Ruhpolding bietet dafür beste Voraussetzungen. Das Organisationskomitee der IBU-Weltmeisterschaften Biathlon 2012 in Ruhpolding und die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) mit dem DSV Beirat für Umwelt und Skisportentwicklung haben eine Zusammenarbeit für die nachhaltige Durchführung von Biathlon-Veranstaltungen beschlossen. Dabei wird eine kontinuierliche Verbesserung in allen Nachhaltigkeitsaspekten angestrebt, durch:

- Festlegung eines individuellen Nachhaltigkeitskonzeptes mit einem konkreten Maßnahmenpaket
- Regelmäßige, systematische und objektive Bewertung der erbrachten Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen
- Informieren der Öffentlichkeit über die Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung

Informationen zum Nachhaltigkeitskonzept der IBU-Weltmeisterschaften Biathlon 2012 in Ruhpolding finden Sie unter [ruhpolding2012.sis-projekt.de](http://ruhpolding2012.sis-projekt.de), die offizielle WM-Seite hat die Adresse [www.ruhpolding2012.com](http://www.ruhpolding2012.com). Über die Stiftung Sicherheit im Skisport informiert die Seite [www.ski-online.de/sis](http://www.ski-online.de/sis).

Informationen und Bildmaterial zu diesem Thema finden Sie auf unserem Presseserver: Link: [www.ski-online.de/presse](http://www.ski-online.de/presse) – Zugang: [presse/presse](http://presse/presse) Pfad Zielordner: DSV\_Freizeitsport/02\_Themenfelder/02\_12\_Umwelt und Naturschutz

## Überblick

Zu folgenden Skisportthemen erhalten Sie ausführliche Informationen (Fotos, Texte) über den DSV-Presseserver:

- Sicherheit im Skisport
- Service
- Ausrüstung
- Umwelt- & Naturschutz
- Skigeschichte
- Skitouren & Hochgebirge
- Sport & Schule
- DSV nordic aktiv
- DSV-Skiversicherungen
- Rechtswesen
- Ausbildung
- Sportmedizin
- Seniorensport
- DSV-Wettkampfserien
- Skisport mit Behinderung